

VII D.

100/548 9/

Pa. 73

457
170

E D I C T,

Das

Das Sagenstolzen

Recht

INTUITU

Derer

Braunschweig - Wolfenbüttelschen

Untertanen

hinführo gänzlich cessiren/

und

aufgehoben seyn soll.

De Dato Halberstadt den 11^{ten} Septembr.

Et Confirm:

Berlin/ den 22^{ten} Septembr. 1731.

HALLBERG,

**Gedruckt bey der Königl. Preussl. Privileg. Regierungs-Buchdruck.
Wittwe Bergmannin.**



Er Friderich
Wilhelm von Sol-
tes Gnaden, König in
Preussen/Marggraf zu Bran-

denburg, des Heil. Röm. Reichs Erz-Cämmerer
und Chur-Fürst, Souverainer Prinz von Oranien,
Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Mag-
deburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern,
der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in
Schlesien, zu Crossen Herzog, Burggraf zu Nürn-
berg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin,
Wenden, Schwerin, Raseburg und Moers, Graf
zu Hohenzollern, Ruppin, der Mark, Ravensberg,
Hohen-

Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Marquis zu der Vebre und Blisingen, Herr zu Ravenstein, der Lande Kostock, Stargardt, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda, &c. &c. Fügen hiermit zu wissen:

Sennach Wir aus erheblichen Ursachen, insbesondere aber, da in dem Herzogthum Braunschweig - Wolfenbüttel - und dem angrenzenden Blankenburgischen das so genandte Hagestolzen Recht auch gegen unsere Unterthanen bey vorkommenden Fällen gebrauchet, und exerciret werden wollen, veranlasset worden, vermittelst eines Sub Dato den 20^{ten} Septembr. 1727. emanirten Edictß zu verordnen, daß solches Hagestolzen - Recht in allen Unseren Landen, wiewohl nicht weiter als in sofern Fürstl. Wolfenbüttelscher auch Blankenburgischer, oder anderer benachbahrten Seiten in deren Landen solches Recht gegen unsere Unterthanen gebrauchet werden will, exerciret werden soll, des Herrn Herzogs zu Braunschweig Wolfenbüttel Durchl. aber nachhero bekandt gemacht, was massen solches Hagestolzen - Recht in Dero Landen gänzlich aufgehoben worden;

Als

50874

Als setzen ordnen und wollen Wir hiedurch aller-
gnädigst, daß dieses Hagestolzen Recht inuicua
derer Braunschweig-Wolfenbüttelschen Unter-
thanen hinführo gänzlich cesiren, und aufgeho-
ben, und gegen dieselbe fernerhin nicht geübet
werden soll. Urkundlich &c.

Halberstadt, den 11^{ten} Septembr. 1731.



Kg 4227

2°

(I)



TA-FL

6078

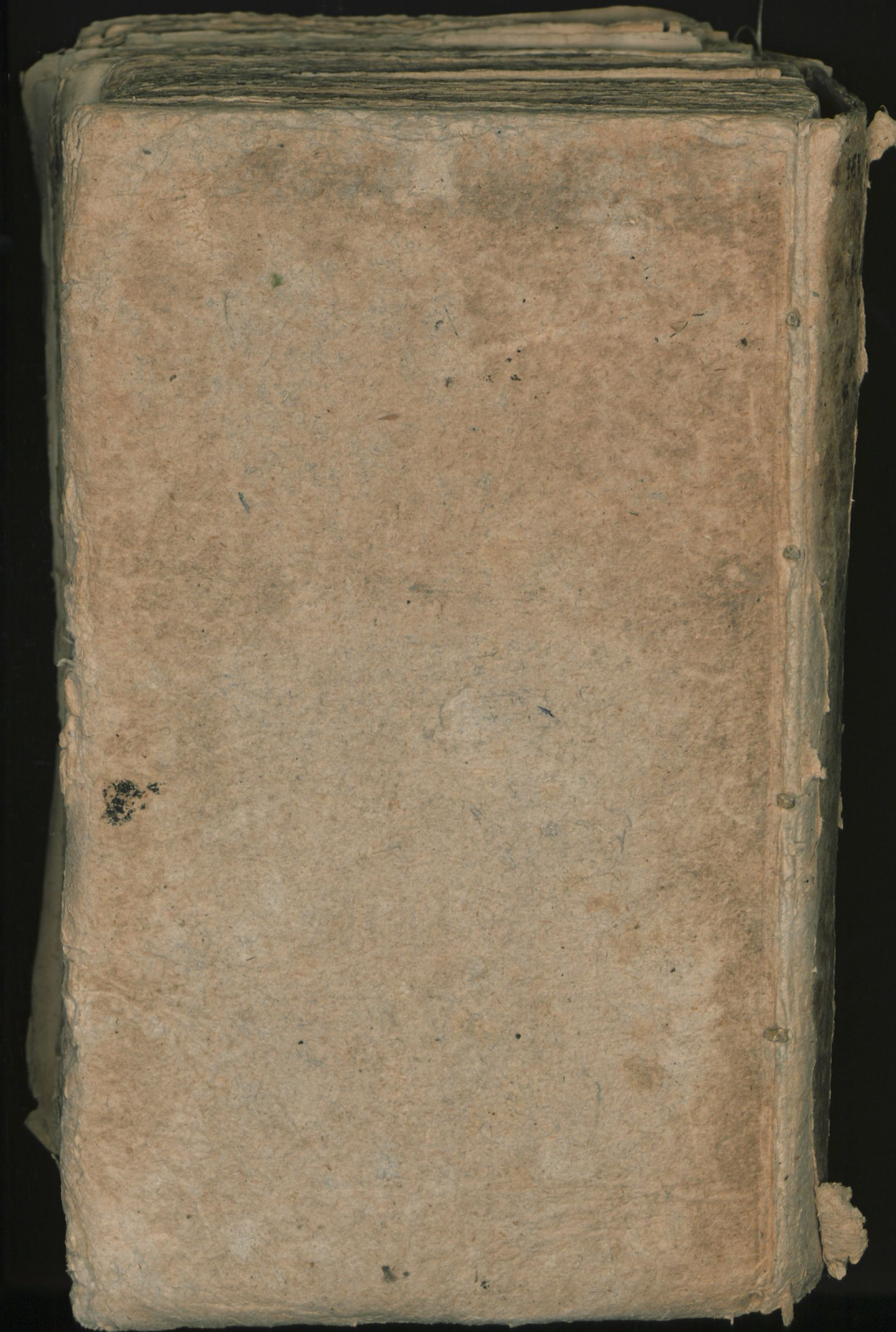
Nr 93 = Handschriften

Retro U

DA

Zus





457
170

EDJGF,

Das

Sagestolzen

Recht

TUITU

Derer

hweig = Wolffenbüttelschen

Untertanen

sühro gänzlich cesiren/

Und

aufgehoben seyn soll.

Halberstadt den 11^{ten} Septembr.

Et Confirm:

Den 22^{ten} Septembr. 1731.

HALBERSTADT,

Gedruckt bey der Königl. Preussl. Privileg. Regierungs-Buchdruck.

Wittwe Bergmannin.

